

Hochschuldidaktik im Fokus

Die hochschuldidaktische Vortragsreihe
der Philosophischen Fakultät



Vortrag und Diskussionsrunde mit

Dr. phil. Tobias Haertel und Dipl.-Päd. Claudius Terkowsky

KREATIVITÄT IN DER HOCHSCHULLEHRE

WIE LÄSST SICH DIE KREATIVITÄT VON
STUDIERENDEN FÖRDERN?

am Mittwoch, 1. Juni 2016,
um 18 Uhr

im Neuen Senatssaal (Hauptgebäude)

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Qualitätsmanagement



Nicht nur in Unternehmen und anderen Organisationen wächst der Ruf nach kreativen Köpfen, sondern auch im Privatleben gewinnt Kreativität als Schlüsselkompetenz zunehmend an Bedeutung. Die Förderung von Kreativität der Studierenden rückt damit auch in der Hochschullehre immer stärker in den Blickpunkt.

- Doch was bedeutet Kreativität im Kontext von Lernen und Lehren?
- Was ist eine kreative Leistung von Studierenden, und woran lässt sie sich erkennen?
- Wie kann die Kreativität von Studierenden gezielt gefördert werden?
- Brauchen kreative Studierende auch kreative Lehrende?

Diese und weitere Fragen werden im Vortrag erörtert. Die Referenten geben einen kurzen Überblick über den internationalen Forschungsstand und stellen ein leicht handhabbares Konzept zur Reflexion der Kreativitätsförderung in der eigenen Lehre vor.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, ganz grundlegende praktische Übungen, die sich gut in die Lehre einbinden lassen, kennenzulernen und vielleicht sogar selbst einmal auszuprobieren.

Zu den Referenten:

Dr. phil. Tobias Haertel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund. Seit 2003 befasst er sich in unterschiedlichen Projektkontexten mit Kreativitäts- und Innovationsförderung.

Claudius Terkowsky, Diplom-Pädagoge und Kulturanthropologe, ist Leiter der Forschungsgruppe Ingenieurdidaktik am zhb. Er ist seit vielen Jahren in der hochschuldidaktischen Weiterbildung tätig und forscht zu innovativen und kreativitätsförderlichen Lehr-/Lernszenarien an der Schnittstelle Mensch-Technik-Medien.

Kontakt:

QM-Büro

Philosophische Fakultät der
Universität zu Köln

Tel.: (0221) 470-7324

E-Mail: qm-philfak@uni-koeln.de

Web: qm.phil-fak.uni-koeln.de

